

GUSSASPHALT-DICHTUNGS- UND NUTZBELÄGE

Technische Kommission VERAS

Seit Jahrzehnten werden Gussasphalt-Dichtungs- und Nutzbeläge mit nachhaltigem Erfolg im Hoch- und Tiefbau ausgeführt.

Das Mischgut wird entsprechend der objektbezogenen Nutzung in der Aufbereitungs-Anlage erstellt und durch spezialisierte Unternehmungen am Objekt eingebaut.

Die flächige Verarbeitung des kompakten Mischgutes stellt dabei in der Regel keine besonderen Anforderungen. Für die Ausführung von An- und Abschlüssen sowie für die Einhaltung der normgerechten Gefälleverhältnisse und die normgerechte Ausgestaltung der Entwässerungs-Möglichkeiten sind jedoch besondere Massnahmen und Vorarbeiten erforderlich, um die vollumfängliche und dauerhafte Nutzung des Dichtungs- und Belags-Systems zu gewährleisten.

Als Folge von «billigen» Detail-Lösungen werden immer wieder Kompromisse eingegangen, die früher oder später zu Folgeschäden führen. Bereits bei der Planung sollten deshalb versierte Fachleute beigezogen werden, um einerseits die Voraussetzungen für die normgerechte Devisierung sicherzustellen und andererseits allfällige, zusätzlich notwendige Massnahmen bereits vor der Ausführung abzusprechen.

Beispiele mangelhafter Planung

Nachfolgend sind einige Beispiele in Wort und Bild aufgeführt, in welchen das frühzeitige Gespräch mit dem Gussasphaltunternehmer Probleme aus dem Weg geräumt und mittelfristig Kosten gespart hätte.



Anstelle eines massiven Fahrbahn-Übergangs-Profiles wurde hier die Dilatationsfuge aus Kostengründen mittels «einfacher» Fugen-Überbrückung ausgeführt. Die voraussehbaren Folgeschäden zeigten sich bereits nach relativ kurzer Nutzung des Gussasphalt-Parkingbelages.



In diesem Beispiel mussten Treppen-Podeste nachträglich mittels Gussasphalt abgedichtet werden. Die «schwellenlosen» Anschlüsse führten zu massiven Infiltrationen in den Wohnbereich. Das vorgängige Anpassen der Eingangs-Türe mit zusätzlicher Schwellen-Ausbildung wurde vernachlässigt.



Infolge ungenügendem Gefälle in der Unterkonstruktion bilden sich Wasserlachen im Bereich von begehbaren Gussasphalt-Belägen, was in der kalten Jahreszeit Eisbildung verursacht. Die Möglichkeiten der durchgehenden Belags-Entwässerung mit entsprechenden Gefälle-Korrekturen hätten vor dem Einbau des Nutzbelages abgeklärt werden müssen.